

HAPPY BIRTHDAY – ALTES HAUS!!!



Links: Eine Aufnahme des Sylter Heimatmuseums aus den 50er Jahren

Zu diesem Geburtstag ist jeder eingeladen. Das Haus, in dem das Sylter Heimatmuseum seit gut 100 Jahre untergebracht ist, feiert seinen 250sten Geburtstag!

Was für eine lange Zeitspanne 250 Jahre sind, wird deutlich, wenn man sich vor Augen führt, was 1759 sonst noch so in der Welt los war. In London starb der Komponist Georg Friedrich Händel und am Neckar erblickt der große deutsche Dichter Friedrich Schiller das Licht der Welt. Friedrich der Große steckte mitten in seinem 7-jährigen Krieg und wusste noch nicht, dass er ihn gewinnen wird, George Washington hängte die Militärlaufbahn an den Nagel und beschloss in die Politik zu gehen. Wer konnte in dieser turbulenten Zeit in Keitum auf Sylt ein so prächtiges Haus bauen?

Welche Familie hat hier damals gelebt, geliebt, gelacht, gelitten?!? All das können Sie am Sonntag dem 19. Juli von 11 - 17 Uhr erfahren.

Denn Familie Petersen ist anlässlich dieses Jubiläums für einen Tag wieder zurückgekehrt. Kapitän Uwe und sei-

ne Frau Inge, die das Haus erbaut haben, nebst ihren Kindern und Gesinde stehen Ihnen an diesem Tag Rede und Antwort. Und Sie werden sich wundern, wenn Sie sich von früheren Zeiten erzählen lassen. So verlor Inge alle ihre 5 Söhne auf See und musste die meiste Zeit alleine zurecht kommen, denn ihr Mann war die meiste Zeit zur See.

Sie treffen auf Karen Erken, die 89-jährige Kostgängerin, die keinen Mann abbekam, weil die vielen zur See gebliebenen Männer zu einem Frauenüberschuss führten. Und nicht zu vergessen die erfolgreichen Schwiegersöhne, mit denen Sie sprechen können, die als Kapitäne Geld und Ruhm auf die Insel brachten. Diür, die Dienstmagd, wird Ihnen Kostproben damaliger Speisen anbieten. Schon mal etwas von Suden gehört? Oder Möweneier gekostet?

Und sollten Sie einen Kaffee oder Tee angeboten bekommen, dann dürfen Sie den Zuckerwürfel auf der Untertasse keinesfalls verwenden!! Frau Petersen möchte Ihnen nämlich nur demonstrieren, dass die Familie sich den Zucker, den ihr Sohn aus der Ka-

ribik mitbrachte, leisten kann... Lassen Sie sich diese Zeitreise nicht entgehen. „Nebenbei“ feiert die Museumsweberei ihr 10-jähriges Bestehen, die Trachtengruppe wird ihre Tänze

aufführen und um die Häuser Alfrisches Haus und Sylter Heimatmuseum gibt es zahlreiche Aktivitäten. Keitum ist am 19. Juli mehr als eine Reise wert.

Silke von Bremen mit einem Teil ihrer Protagonisten im Heimatmuseum



Die Gästeführerein Silke von Bremen, profunde Kennerin der Inselgeschichte, hat das Konzept „living history“ für das Heimatmuseum entwickelt. Wochenlang haben Sie und 10 Mitstreiter sich regelmäßig getroffen und sind in die Sylter Geschichte abgetaucht, um der Frage nachzugehen: wie hat man damals auf Sylt

gelebt?!? Dabei herausgekommen sind erschütternde Geschichten, verblüffende Zusammenhänge und drollige Bräuche. Und viele neue Erkenntnisse. So hat Maren Diedrichsen aus List, die die Schwiegertochter Karen spielt, herausgefunden, dass genau diese Karen eine ihrer Vorfahren ist.